

Der beginnende Wahnsinn in 365 Schritten

107. Schritt

Wenn ich, an ganz verrückten Tagen, einmal komplett neben mir stehe, dann kann es passieren, daß die inneren Stimmen lauter werden, als es die Geräusche von außen sind. Dann bin ich ganz überwältigt von dem Ereignis und gebe mich ihm vollständig hin, ohne mich einzumischen. Weiß ich doch, es würde schwierig werden, jetzt zu widersprechen.

Ich höre nur zu! Was ich dabei letztlich zu hören bekomme, hat nicht immer sehr viel mit dem Verstand zu tun – oft aber ist es nicht uninteressant...

„Wickel, wickel!

Wickel, wickel?

Wickel, wickel!

Ich wickel dich ein, ich wickel dich um, aus, ent-, usw.

Dann bin ich wohl schief gewickelt?

Ich nehm‘ dich beim Wickel!

Verwicklungen, Verwicklungen! Woher nimmt der Verwickelte eigentlich immer sein Selbstbewusstsein für sein Gewickel?

Das kommt von selbst!

Das ist mir zu nett – zu mari-o-nett!

Von irgendwoher muss es aber doch kommen! Warum nicht von selbst?

Weil wir spinnen?

Alle spinnen!

Alle von selbst? Wickel, wickel?

Wickel, wickel! Man wickelt sich gegenseitig um die Finger, sonst gibt es keine Entwicklung!

Das ist mir zu verwickelt!

Zu marionett?

Sind das denn nicht alles Kinderspiele – kindischerweise?

Warum haben die Leute dann so erwachsene Gesichter? Ja, mir scheint sogar, je erwachsener die Gesichter sind, desto

gefährlicher sind die Spiele.

Und die kommen von selbst, aus diesen Verwicklungen!

Wickel, wickel.

Marionett!

Selbst-bewusst-Sein! Und Dann?

Dann steigt beispielweise jemand aufs Pferd!

Marionett?

Marionett! Er entwickelt! Wenn er beispielsweise den Säbel schwingt, andere mit in das Spiel verwickelt, nur um jemandem mit Gewalt zu überzeugen, daß der Quatsch den er verzapft eine Spielregel ist, DIE Spielregel, dann ist das doch kindisch, oder nicht?

Es ist marionett! Es kommt von selbst, verwickelt sich, verwickelt andere mit ein und stellt eine Entwicklung dar...

Wir spinnen!

Alle spinnen!

Das ist ein Kinderspiel!

Mit erwachsenen Gesichtern?

In allem Ernst!

Oder ist es eine Geschäftsidee?

Das liegt nahe!

Aber mir nicht so ganz. Mir ist es zu nett!

Zu marionett?

Wickel, wickel!

Das klingt gefährlich!

Nicht für den, der sich ganz sicher ist. Er gestaltet die Welt nach bestimmten, bestimmenden Ordnungssystemen, die er aufgrund seiner Verwicklungen nicht genau genug hinterfragen kann.

Ist das Spinnerei?

Niemals! Das ist Wickelwickel!

Man sieht die Fäden?

Selbstverständlich! Ist das nicht nett?!“

Marionett!

Nun wird es doch höchste Zeit mich einzumischen, bevor die weißen Männchen Wind von der Sache kriegen. Ich spitze meine inneren Ohren nicht mehr, nehme mich endlich zusammen und herrsche mich an: „Basta cosi! Jetzt ist es aber genug!“

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)